

Bulletin

Stand 08.02.2022

1. COVID-19-Fallzahlen

Abbildung 1. Globale, bundesweite und hessische Meldezahlen und Todesfälle.

		Differenz zum 07.01.2022
Bestätigte Fälle weltweit ¹ :	303.169.398	+2.879.121
	Todesfälle weltweit ¹ :	5.479.804
Bestätigte Fälle Deutschland ² :	7.473.884	+55.889
	Todesfälle Deutschland ² :	113.900
Bestätigte Fälle Hessen ² :	504.136	+4.320
	Todesfälle Hessen ² :	8.621

¹ Johns Hopkins University (abgerufen 6.00, Uhr)

² Robert Koch-Institut (Meldedaten, SurvNet-Stand 00:00 Uhr)

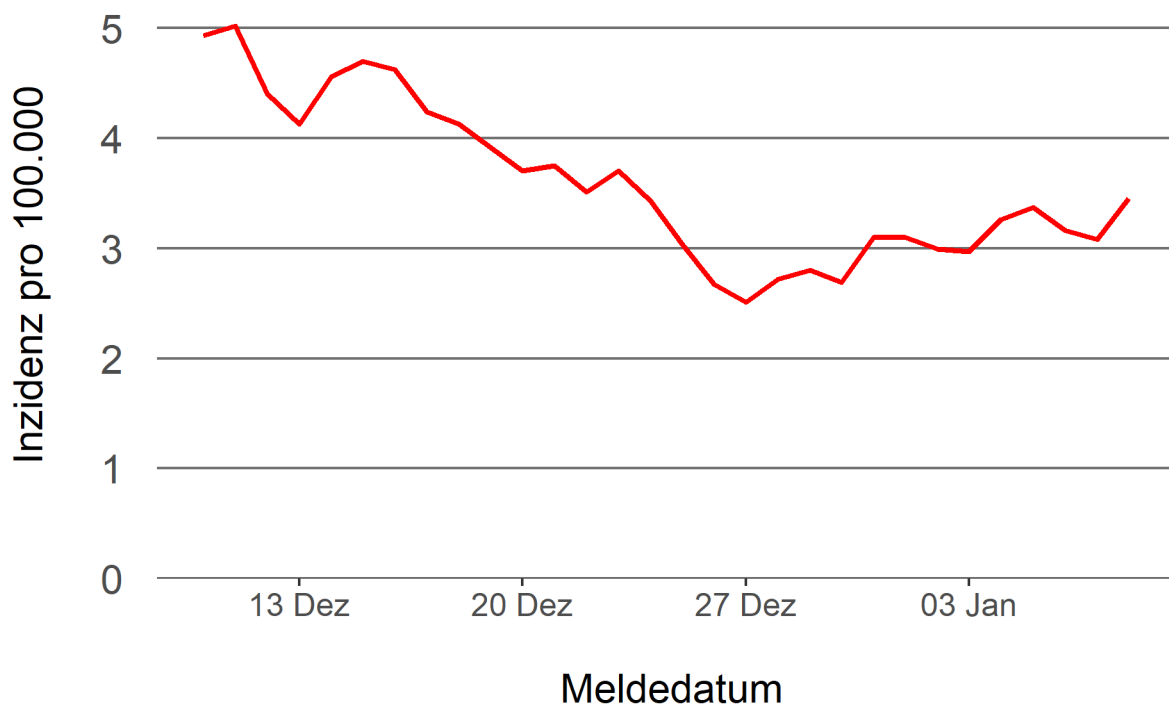
Pandemie (seit 11.03.2020)

2. Leitindikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

2.1. Hospitalisierungsinzidenz

Der durch das RKI ausgewiesene Hospitalisierungsinzidenz-Tageswert für Hessen liegt aktuell bei 3,45 pro 100.000 Einwohner*innen (08.01.2022). Eine Woche zuvor betrug der Wert 3,1 pro 100.000.

Abbildung 2. 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierungen in Hessen im zeitlichen Verlauf



2.2. Zahl der mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 07.01.2022 um 11:00 Uhr 245 Betten auf hessischen Intensivstationen mit Patient*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 233 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 12 besteht der Verdacht. Vor einer Woche waren es 267 Patient*innen, die auf hessischen Intensivstationen gepflegt werden mussten.

3. Weitere Indikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

3.1. Zahl der mit COVID-19-Patient*innen belegten Normalbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 07.01.2022 um 11:00 Uhr 610 Betten auf hessischen Normalstationen mit Patient*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 529 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 81 besteht der Verdacht. Vor einer Woche lag die Zahl der Hospitalisierten bei 616.

3.2. Impfstatus von COVID-19-Patient*innen in Intensivbehandlung

63,9 Prozent der auf hessischen Intensivstationen behandelten Patient*innen mit COVID-19 sind nicht vollständig geimpft (ungeimpft oder teilgeimpft), während 32,4 Prozent vollständig geimpft sind. Bei 3,7 Prozent ist der Impfstatus unbekannt.

3.3. Aktuelle COVID-19-Impfquote in Hessen

Nach den zum Zeitpunkt der Erstellung aktuellsten verfügbaren Daten sind 70,4 Prozent der hessischen Bevölkerung vollständig gegen SARS-CoV-2 geimpft (RKI Impfquotenmonitoring, Stand: 07.01.2022). Wenn nur die aktuell impffähigen Altersgruppen berücksichtigt werden (12+), beträgt der vollimmunisierte Anteil 79,3 Prozent.

3.4. Status der hessischen Regionen in Bezug auf die Hotspot-Regelung

Sobald die Inzidenz in einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 350 liegt, greifen vor Ort zusätzliche „Hotspot-Regelungen“ ab dem nächsten Tag. Nach fünf Tagen unterhalb der Grenze fällt die Region wieder aus der Regelung hinaus. Die Zuordnung am Berichtstag bezieht sich also immer auf die registrierten Inzidenzen der drei oder fünf Tage davor. Die Details auch zu den Maßnahmen sind in §27 der [Coronavirus-Schutzverordnung](#) niedergelegt.

Folgende Kreise und Städte fallen derzeit unter die Hotspot-Regelung:

Landkreis Fulda, Stadt Darmstadt, Stadt Frankfurt am Main

Folgende Kreise und Städte fallen ab morgen unter die Hotspot-Regelung:

Stadt Wiesbaden

Von gestern auf heute sind aus der Hotspot-Regelung herausgefallen:

-

3.5. Fallzahlen COVID-19 in Hessen (SurvNet-Stand 08.01.2022, 00:00 Uhr)

Tabelle 1. Übersicht bestätigte COVID-19-Fälle in Hessen inklusive 7-Tage-Inzidenz

Kreis/Stadt	7-Tage	Aktuell	Aktuell	Kumulativ	Kumulativ	7-Tage
	Inzidenz*	Fälle	Todesfälle	Fälle	Todesfälle	Fälle
LK Bergstraße	317,3	141	0	21.293	392	860
LK Darmstadt-Dieburg	326,8	139	0	20.299	355	973
LK Fulda	441,2	242	0	23.928	331	984
LK Gießen	198,0	148	0	20.809	387	538
LK Groß-Gerau	335,0	193	0	24.245	335	924
LK Hersfeld-Rotenburg	275,1	0	0	9.062	205	331
LK Hochtaunuskreis	430,3	211	0	15.364	244	1.021
LK Kassel	199,6	83	0	13.661	244	473
LK Lahn-Dill-Kreis	193,0	95	1	18.568	260	489
LK Limburg-Weilburg	271,1	87	0	14.061	303	467
LK Main-Kinzig-Kreis	320,4	298	1	38.676	739	1.351
LK Main-Taunus-Kreis	251,6	142	0	16.428	257	602
LK Marburg-Biedenkopf	223,3	122	0	16.511	309	549
LK Odenwaldkreis	206,7	37	1	8.302	201	200
LK Offenbach	399,7	234	0	32.331	635	1.425
LK Rheingau-Taunus-Kreis	295,6	87	1	12.530	198	554
LK Schwalm-Eder-Kreis	166,3	48	0	10.398	269	299
LK Vogelsbergkreis	215,2	40	1	6.432	121	227
LK Waldeck-Frankenberg	256,2	77	1	10.452	174	401
LK Werra-Meißner-Kreis	157,9	24	0	6.300	184	158
LK Wetteraukreis	294,2	193	0	23.656	575	913
SK Darmstadt	461,1	101	0	11.484	174	734
SK Frankfurt am Main	567,6	1.137	1	74.697	959	4.337
SK Kassel	326,8	136	0	14.606	214	657
SK Offenbach	416,4	98	0	16.580	231	545
SK Wiesbaden	412,8	207	0	23.463	325	1.150
Gesamt	336,3	4.320	7	504.136	8.621	21.162

* Berechnet als Anzahl Fälle per 100.000 Bevölkerung.

Die Inzidenz beschreibt die in einem bestimmten Zeitraum neu aufgetretene Anzahl an Krankheitsfällen in einer definierten Population. Sie wird meist pro 100.000 Einwohner angegeben.

Die kumulierte Inzidenz umfasst alle bisher gemeldeten bestätigten Fälle in Hessen pro 100.000 Einwohner und die 7-Tage-Inzidenz beschreibt alle bestätigten Fälle der vorangegangenen sieben Tage in Hessen pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenzen werden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes in Wiesbaden (Stand: 31.12.2020) zugrunde gelegt.

Abbildung 3. Tagesaktuell berechnete 7-Tages-Inzidenz bestätigter COVID-19-Fälle

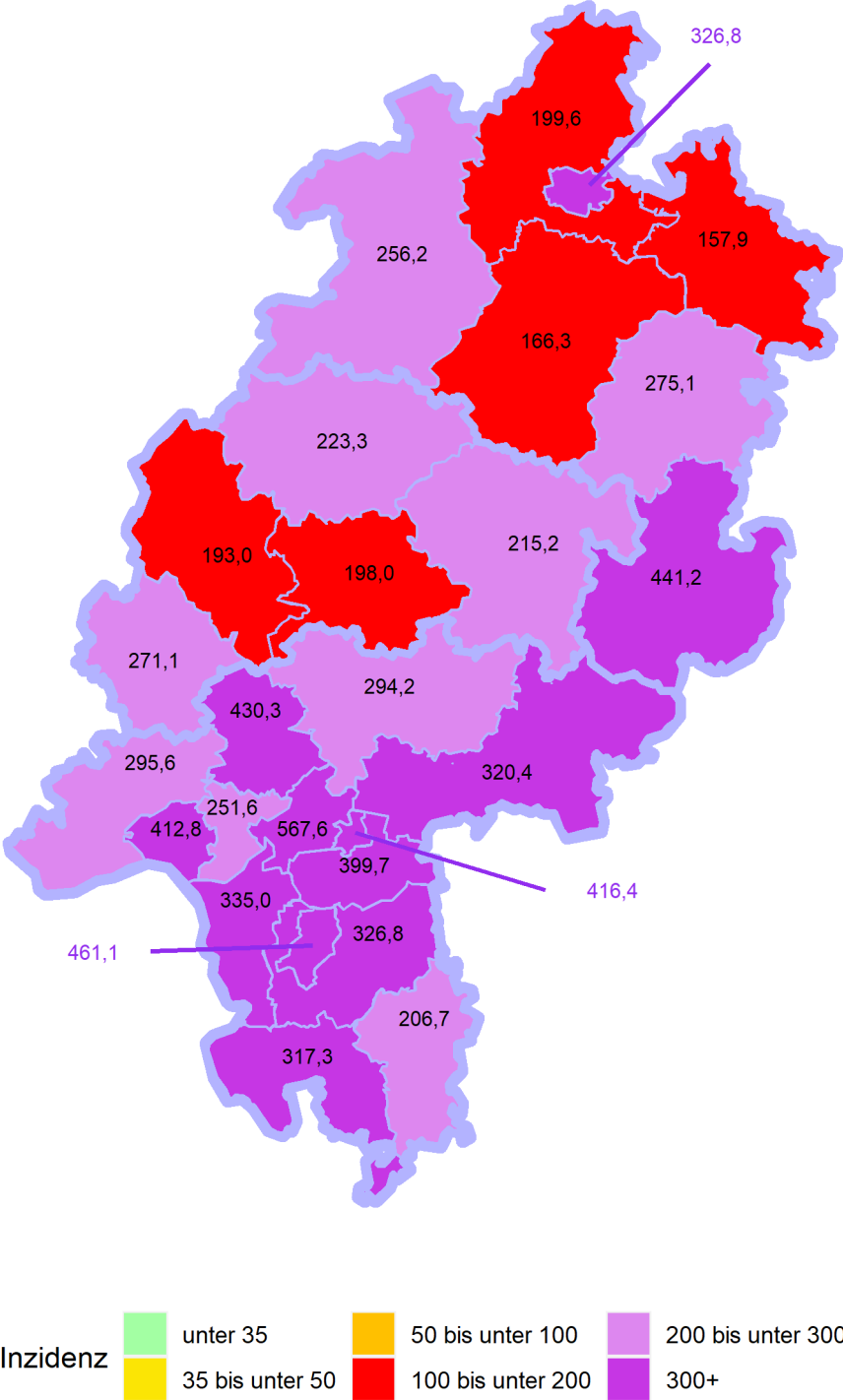


Abbildung 4. Darstellung der bestätigten COVID-19-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle gemeldeten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind. Der erste COVID-19-Fall in Hessen wurde am 28. Februar 2020 gemeldet. Die rote Linie ist das sog. nachlaufende 7-Tage-Mittel, das zur Glättung eingesetzt wird. Die Summe der Fälle des Berichtstags und der sechs vorherigen Tage wird durch Sieben geteilt und dargestellt.

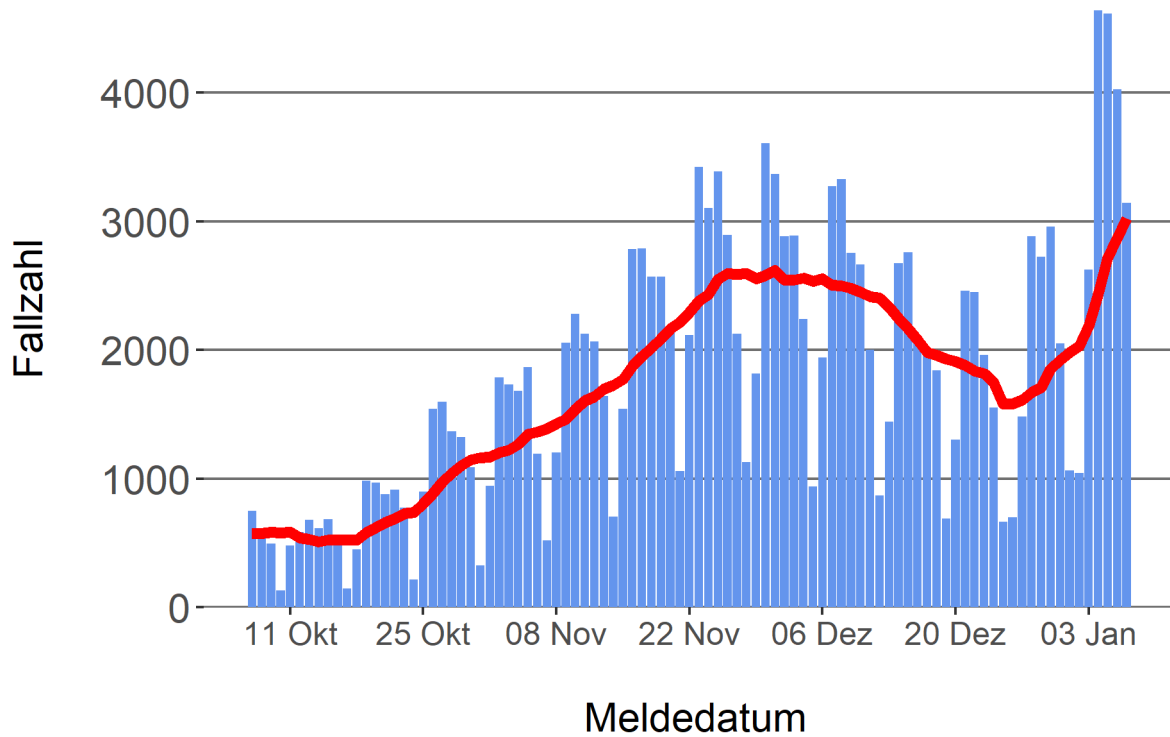
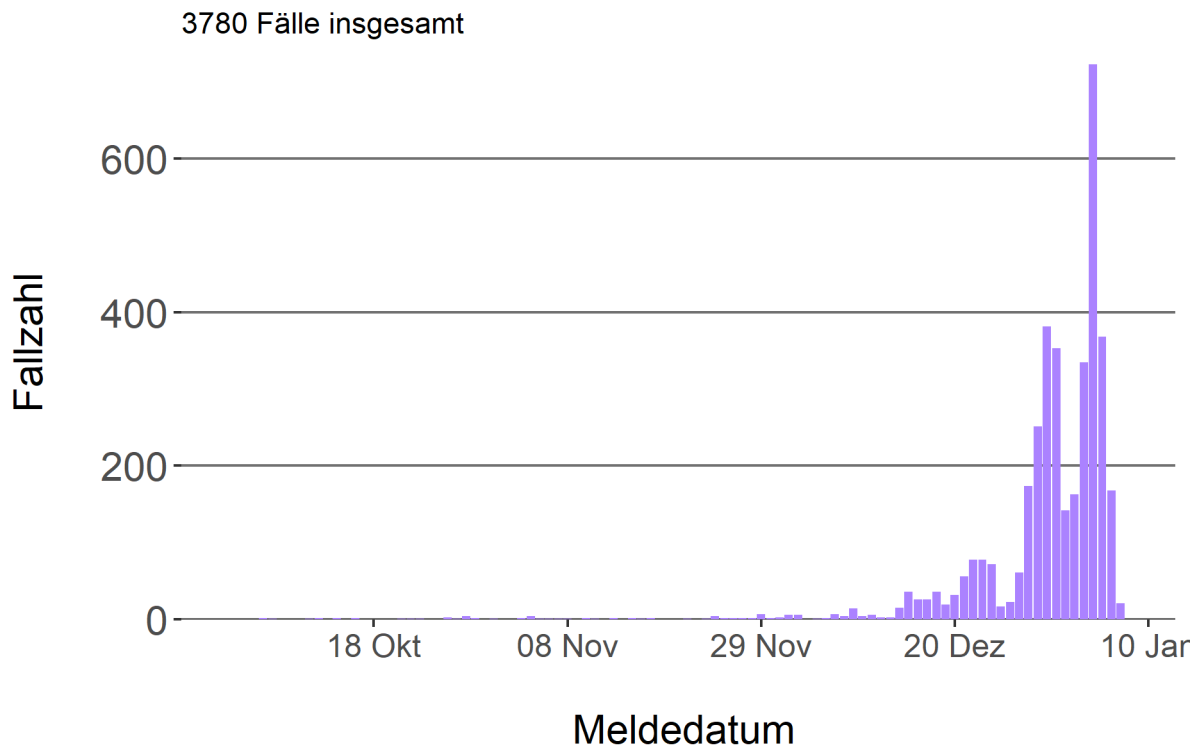


Abbildung 5: Darstellung der bestätigten Omikron-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle dem HLPUG gemeldeten und bestätigten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind und bei denen in der Meldesoftware als Mutationsvariante „Omikron“ bzw. „B.1.1.529“ angegeben wurde. Es werden maximal die letzten 60 Tage dargestellt.



Links zu den Websites von HMSI, RKI und BZgA

Informationen auf der Website des HMSI:

<https://soziales.hessen.de/Corona>

Übersicht des RKI zu aktuellen Risikogebieten:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Kontakt

Pressereferat

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Sonnenbergerstraße 2/2A

65193 Wiesbaden

Telefon (0611) 32-19 3408

Telefax (0611) 32-719 4666

E-Mail: presse@hsm.hessen.de